

Die Schatzsuche führt zum Kinderhaus

Die Schicksale der Kinder in einer Förderschule gingen der Lehrerin Lieselotte Winnacker-Spitzl so nahe, dass sie sie nicht hinnehmen wollte. Daraus ist das Kinderhaus Luise Winnacker entstanden, in dem heute Kinder aus schwierigen Verhältnissen von angehenden Lehrern zu neuen Erfahrungen ermutigt werden. Die Geschichte des Projekts, ihre Ideen und Erlebnisse erzählt Luise Winnacker-Spitzl in dem Buch „Der Tach wa wansinich. Schatzsuche im Abseits“. Es be-

steht aus Erfahrungsberichten, auch von anderen Beteiligten, von Kindern und Studenten, was den Text leicht lesbar, sehr persönlich und berührend macht. Es lohnt auch das Blättern und stichprobenartige Lesen.



Lieselotte Winnacker-Spitzl: Der Tach wa wansinich. Schatzsuche im Abseits. 116 Seiten. Erhältlich für 10 Euro in den Buchhandlungen Jürgensen, Vohwinkel, und Mackensen,

Laurentiusplatz. ISBN 978-3-00-059623-0. Oder per Mail (plus 2 Euro Versandkosten) bei info@unternehmen-zuendfunke.de

WZ 16.6.18